

Sonderbeitrag 2010 - 2012

Die viel beachtete und bundesweit in dieser Form bisher einmalige Fachkräfteinitiative „Ems-Achse, beste Köpfe – beste Chancen“ wird finanziert durch das Regionalbudget. Das Regionalbudget ist ein neues Förderinstrument des Landes Niedersachsen. Die Wachstumsregion Ems-Achse ist die erste regionale Kooperation, die diese Förderung einwerben konnte. Insgesamt stehen 1,8 Millionen Euro aus dem Regionalbudget für die Fachkräfteinitiative zur Verfügung.

Das Regionalbudget setzt sich zusammen aus einer Landes-Förderung (EFRE-Mittel) in Höhe von insgesamt 900.000 Euro (drei Jahre á 300.000 Euro) und einer Kofinanzierung durch die Region in derselben Höhe.

Die Kofinanzierung muss sich nach Vorgabe des Landes aus öffentlichen und privaten Mitteln zusammensetzen. In der Ems-Achse hat die Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2010 bei einer Enthaltung einstimmig dafür votiert, dass die kommunale Gemeinschaft und die Privatwirtschaft je etwa 50 Prozent der Kofinanzierung tragen, also je zirka 450.000 Euro aufbringen.

Der Anteil der Wirtschaft wird von den Unternehmen der Ems-Achse gestaffelt nach Unternehmensgröße getragen. Den Mitgliedsunternehmen der Ems-Achse wird in den Jahren 2010, 2011 und 2012 zur Kofinanzierung des Regionalbudgets bzw. zur Mitfinanzierung der Fachkräfteinitiative „Ems-Achse, beste Köpfe – beste Chancen“ ein Sonderbeitrag berechnet.

Dieser Sonderbeitrag ist gestaffelt nach der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten:

- | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------------|
| ✓ Unternehmen bis 50 Beschäftigte: | 150 Euro | Sonderbeitrag/Jahr |
| ✓ Unternehmen bis 200 Beschäftigte: | 300 Euro | Sonderbeitrag/Jahr |
| ✓ Unternehmen bis 500 Beschäftigte: | 450 Euro | Sonderbeitrag/Jahr |
| ✓ Unternehmen bis 1.000 Beschäftigte: | 600 Euro | Sonderbeitrag/Jahr |
| ✓ Unternehmen ab 1.000 Beschäftigte: | 1.000 Euro | Sonderbeitrag/Jahr |

